

Leichtathletik

Die Königin des Sports wird seit der Vereinsgründung betrieben und hat stets ihren festen Platz im Verein.

Beim Deutschen Gehörlosen-Sportfest 1937 in Königsberg schnitten unsere Leichtathleten hervorragend ab. Seitdem erfuhr diese Sportart im Verein einen ungeheuren Aufschwung. Im Westkreis (Nordrhein-Westfalen) war unser Verein die Hochburg der Leichtathletik. Die erfolgreichsten Sportler waren damals unter anderen Rademacher, Koch und Krumscheid. So lief Rademacher 1939 die 100 m in 11.3 sec, eine für damalige Verhältnisse recht anständige Leistung, die als Vereinsrekord erst 1962 von Bernd Meier eingestellt wurde. Krumscheid sprang damals schon 6,13 m weit und erreichte im Hochsprung die Höhe von 1,68 m und 1948 sogar 1,73 m. Erst 41 Jahre später, im Jahr 1989, wurde dieser Vereinsrekord durch Jens Becker mit der neuen Rekordhöhe von 1,80 m gebrochen.

Bei den Gehörlosen-Weltspielen 1939 in Stockholm trug Rademacher dazu bei, dass die 4x100 m Staffel den 3. Platz erreichte.



4x100 m Jugendstaffel 1937
in Königsberg
von links: Hans Rademacher,
Paul Richter, Erich Dzialkowski,
Willy Koch



1939 Silber beim 4x100 m Staffel (47,7 Sek.)
von links: Theo Krumscheid, Hans Rademacher,
Rudi Fischer, Willy Koch

Nach dem 2. Weltkrieg war unser Verein an unzähligen Leichtathletik-Wettbewerben vertreten. Erwähnenswert ist die Teilnahme von Otfried Neuloh an den Gehörlosen-Weltspielen 1953 in Brüssel. Dort erreichte er einen guten 6. Platz im 10 000 m Lauf (35:46,0 Min).

Bei den Gehörlosen-Weltspielen 1965 in Washington vertrat Friedhelm Lange den Deutschen Gehörlosen-Sportverband bei den 100 m und 200 m Läufen.

Bis 1965 gab es für den Verein unzählige Medaillen bei den Deutschen-Gehörlosen-Meisterschaften. Danach führte diese Sportart bis 1988 ein Schattendasein. Nur die Langläufer holten sich hier und da Medaillen.

Erst 1989 erfuhr die Leichtathletik-Abteilung einen Aufschwung mit großem Mitgliederzuwachs und vielen Erfolgen bei allen Leichtathletikwettkämpfen. Dazu beigetragen hat vor allem Petra Klein, die sicher die erfolgreichste Leichtathletin der Vereinsgeschichte ist. Gemeinsam mit Sabine Hoven holte sie bei den Gehörlosen-Weltspielen 1989 in Christchurch / Neuseeland in 4 x 100 m Staffel Gold und in 4 x 400 m Staffel Silber. Silber gab es für Petra Klein im 400 m Lauf und Bronze für Sabine Hoven im 100 m Lauf. Ebenso erfolgreich war Marc Brücher mit den Goldmedaillen im 400 m Lauf und 4 x 400 m Staffel. Auch auf die Silbermedaille im 200 m Lauf und bei der 4 x 100 m Staffel kann er stolz sein.

Bei den Gehörlosen-Weltspielen 1993 in Sofia / Bulgarien war Petra Klein wieder dabei und holte für den DGS im 400 m Lauf die Silbermedaille und mit Elke Köster im 4 x 100 m Staffel die Bronzemedaille. Auch Myriam Brunke war nominiert und kam mit der 4 x 100 m Staffel auf einen guten 4. Platz.

Die Gehörlosen-Weltspiele 1997 fanden in Kopenhagen / Dänemark statt. Hier war Myriam Brunke mit Gold für die 4 x 100 m Staffel erfolgreich.

Bei den Deaflympics 2001 in Rom ist Petra Klein im 400m Lauf zwar im Halbfinale ausgeschieden, wurde aber im 800 m Lauf Vierte. Mit Petra

Klein als Läuferin im 4 x 100m Staffel gab es mit 49,48sec die Silbermedaille. Stefan Friedrich wurde im Hammerwurf eingesetzt.

Aber bei den Deafpypmics 2005 in Melbourne/ Australien holte **Stefan Friedrich Gold im Hammerwurf** mit 48,17 m und erhielt später das Silberne Lorbeerblatt.



Markus Bednarek vertrat bei den Deaflympics 2009 in Taipeh/Taiwan als Zehnkämpfer die deutschen Farben und konnte sich über die Bronzemedaille im Stabhochsprung (4.50 m) freuen.



Und auf einen unserer Sportler kann der Verein stolz sein. Der Langstreckenläufer Jörg Rosenbaum hat sich nach etlichen Erfolgen bei den Langstrecken auf den 100 km-Lauf spezialisiert und dort vier Jahre nacheinander stets den eigenen Weltrekord gebrochen. (2006 9:56:50,6 Std., 2007 9:55:04 Std, 2008 9:53:40,9 Std) Im Jahr 2009 lief er Weltrekord in der Zeit 9:52:44 Stunden.

Erfolge

1949 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Bad Vibel

Gold:	Reinhilde Nehler	Vierkampf
Gold:	Willi Proplesch	Dreikampf

1952 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Köln

Gold:	Otfried Neuloh	5000 m Lauf	16:32,4 Min
Gold:	Norbert Bendig	Dreisprung	12,05 m
Gold:	Willi Proplesch	Kugelstoßen	10,82 m

1962 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Menden

Gold:	Bernd-Axel Meier	100 m Lauf	11,5 Sek
-------	------------------	------------	----------

Gold:	Bernd-Axel Meier	200 m Hürden	26,9 Sek
Gold:	Bernd-Axel Meier	Dreisprung	12,45 m

1983 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Nürnberg

Gold:	Stefan Krywalski	Diskuswerfen	37,74 m
-------	------------------	--------------	---------

1989 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Bielefeld

Gold:	Sabine Hoven	200 m Frauen	27,0 Sek
Gold:	Petra Klein	400 m Frauen	62,6 Sek
Gold:	Marc Brücher	200 m Männer	21,6 Sek
Gold:	Marc Brücher	400 m Männer	48,8 Sek

1990 Deutsche Gehörl.-Leichtathletikmeistersch. in Berlin (ohne Mauer)

Gold:	Sabine Hoven	100 m Frauen	13,07 Sek
Gold:	Petra Klein	200 m Frauen	27,09 Sek
Gold:	Petra Klein	400 m Frauen	60,60 Sek
Gold:	Marc Brücher	400 m Männer	50,18 Sek

1991 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Braunschweig

Gold:	Ines Sommer	Weitsprung Fr.	5,12 m
Gold:	Ines Sommer	Hochsprung Fr.	1,45m

1992 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Schwandorf

Gold:	Petra Klein	400 m Frauen	59,93 Sek
Gold:	Sommer, Brunke, Naber, Klein	4 x 100 m Staffel Frauen	51,56 Sek
Gold:	Sommer, Brunke, Naber, Klein	4 x 400 m Staffel Frauen	4:29,99 Min
Gold:	Torsten Trampedach	400 m Männer	53,48 Sek
Gold:	Myriam Brunke	100 m weibl Jug.A	12,91 Sek
Gold:	Myriam Brunke	200 m weibl Jug.A	26,67 Sek
Gold:	Myriam Brunke	Weitsprung	4,95 m

1993 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Essen

Gold:	Petra Klein	400 m Frauen	59,8 sec
Gold:	Köster, Klein, Naber, Brunke	4 x 100 m Staffel Frauen	52,1 Sek
Gold:	Naber, Brunke Köster, Klein	4 x 400 m Staffel Frauen	4:14,9 Min
Gold:	Myriam Brunke	100 m weibl Jug.A	12,6 Sek

Gold:	Myriam Brunke	200 m weibl Jug.A	26,4 Sek
Gold:	Sonja Naber	Kugel weibl. Jug.	9,39 m
Gold:	Myriam Brunke	Weitsprung	5,04 m



Die Rekord-Staffel- Frauen 1993

Weltrekord

4 x 200 m mit 1:49,84 min
In Wuppertal

Deutscher Rekord

4 x 200 m mit 4:14,9 min
in Essen

von links:

Petra Klein.

Elke Küster

Myriam Brunke

Sonja Naber

1994 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Ettlingen

Gold:	Sonja Naber	Kugel weibl. Jug.	9,14 m
-------	-------------	-------------------	--------

1996 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Marburg

Gold:	Petra Klein	200 m Frauen	27,99 Sek
Gold:	Petra Klein	400 m Frauen	62,35 Sek
Gold:	Sonja Naber	Speerwurf Frauen	28,56 m

1998 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Augsburg

Gold:	Petra Klein	400 m Frauen	63,02 Sek
Gold:	Petra Klein	800 m Frauen	2:45,92 Min
Gold:	Krautmacher, Klein, Naber, Brunke	4 x 100 m Staffel Frauen	53,58 Sek

1999 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in München

Gold:	Petra Klein	400 m Frauen	60,99 Sek
-------	-------------	--------------	-----------

2000 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Karlsruhe

Gold	Sonja Naber	Weitsprung	4,74 m
Gold	Stefan Friedrich	Speerwurf	42,20 m

**2001 Deutsche Leichtathletikmeisterschaften für Schüler in Bremen
Schülerinnen C**

Gold	Jessica Klinger	Schlagball	33,00 m
Gold	Jessica Klinger	1200 m Lauf	5:55 min
Gold	Klinger. K. Rerich, L. Hessel, Jana Rerich	4 x 75m Staffel	51,36 sec

Frauen

Gold	Petra Klein	400 m	61,44 sec.
Gold	Sonja Naber	Dreikampf	1343 Punkte

Männer

Gold	Stefan Friedrich	Hammerwurf	40,13 m
------	------------------	------------	---------

2002 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Würzburg

Gold	Stefan Friedrich	Hammerwurf	44,57 m
------	------------------	------------	---------

2003 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Potsdam

Gold	Stefan Friedrich	Hammerwurf	45,06 m
Gold	Jörg Rosenbaum	5000 m	17:24,46 min
Gold	Jörg Rosenbaum	10 000 m	37:37,66 min

2004 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Hamburg

Gold	Stefan Friedrich	Hammerwurf	46,37 m
------	------------------	------------	---------

2005 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Halle / Saale

Gold	Katharina Rerich	800 m	2:58,08 min
Gold	Jörg Rosenbaum	10000 m	48:31,42 min

**2006 Deutsche Gehörlosen-Leichtathletikmeisterschaft in Essen
und Mehrkampfmeisterschaften in Neuwied**

Senioren

Gold	Jörg Rosenbaum	5000 m	18:11,67 min
Gold	Jörg Rosenbaum	10 000 m	37:11,4 min

Schülerinnen D

Gold	Sarah Espey	Dreikampf	
------	-------------	-----------	--

**2007 Deutsche Leichtathletikmeisterschaften für Schüler in Halle/Saale
Schülerinnen**

Gold	Fiona Resnik	50 m	10,27 sec
Gold	Sarah Espey	Ballwurf	24,85 m

Deutsche Gehörlosen- Mehrkampfmeisterschaften in Pulheim

Männer 40

Gold	Jörg Rosenbaum	10 km	38:36 min
------	----------------	-------	-----------

2009 DG-Leichtathletik-Schülermeisterschaften in Karlsruhe

Schüler D

Gold	Jonas Swoboda	50 m	9,41 sec
Gold	Jonas Swoboda	Weitsprung	2. ,83 m
Gold	Jonas Swoboda	1000 m	4:34,55 min

Schülerin B

Gold	Sarah Espey	75 m	12,08 sec
Gold	Sarah Espey	Weitsprung	3,74 m
Gold	Mika Magjera	800m	3:02.30 min

Nicht aufgelistet wurden die vielen Titel, die bei den DG-Hallen-Leichtathletikmeisterschaften und bei den DG-Crosslauf-Meisterschaften errungen wurden.



Schülermeisterschaft in Kassel 2005
hintere Reihe von links:
Valentina und Robin Angelini, Fabio Resnik
Vordere Reihe von links:



Petra Klein Klein
kurz nach dem Ziel
beim 5km-Lauf W30
DG-Vizemeisterin 2006

DG-Schülermeister
schaft in Essen 2006



DG-Mehrkampf
meisterschaften
in Pulheim 2007

Von links: Trainerin
Petra Klein, Fiona
Resnik (7), Sarah
Espey (10),
Mika Magiera (11),
Trainerin Sonja Naber
legend:
Fabio Resnik (10)

Nachwuchs des
Vereins bei der
DG-Hallen-
Leichtathletik-
meisterschaften
2009 in Dortmund
2009 Trainerin-
nen
Sonja Naber
und
Petra Klein

